

Menden, d. 10. April 1912

Verehrter Herr Kollege!

Wir sind alle gespannt, wie die Verhandlungen ausgehen und ich würde gern etwas darüber hören. Dass Sie von uns an erster Stelle vorgeschlagen worden und dass die Genas sich unser Forum angeeignet hat wissen Sie wohl.

Gern würden wir Sie als Kollegen zu begrüssen und erwarten Ihre Besage.

Morgen Vormittag werden wir zuhause u. Hoffg sein



über 50 Studierende über  
Teren nach Dalmatien,  
von Trient aus sende ich eine  
Karte mit unserer Adresse  
und bitte Sie nun über Ihre  
Verhandlungen Mittheilung  
zu geben, werden jedoch ich.

Ihren in Dresden nicht  
begreiflich sein, wie versprochen,  
wenigstens Sie über alles  
am besten Wege zu informieren,  
aber dass Sie niemals etwas  
Zugekommen finden  
wird, davon können Sie  
überzeugt sein

Auf froher Wiedersehen  
Ihr zureichend Grüßen  
Martin Müller



